

bandbio

Als sich die Gitarristen Pascal Schneider und Sebastian Klock Anfang 2012 zum Jammen trafen war eigentlich nichts weiter geplant. Aber da beide zur Zeit keine Band hatten und man sich musikalisch gut ergänzte suchten sie bald nach weiteren Musikern, um zu sehen was sich daraus entwickeln könnte.

Nach kurzer Zeit kam Drummer Martin Sweeney dazu, den Klock schon seit Schulzeiten kannte. Die unterschiedlichen Einflüsse, die jeder mitbrachte, versuchte man durch Jams und Coverversuche auf einen Nenner zu bringen.

Auf der Suche nach einem Bassisten fragte Schneider bei Mario Mogge nach, damals Gitarrist bei Mortal Hatred, der schließlich Bass und Growls übernahm.

Bis 2014 dauerte es, sich auf einen Stil für die ersten Stücke zu einigen. Einen Namen hatte die Band noch nicht, aber nachdem Gitarrist Klock den Text für den ersten Song geschrieben hatte benannte man sich nach dessen Titel: "The Watcher".

Im September 2015 buchte die Band vier Tage im Siegener Soundshift-Studio, um die EP "A Conscience Removed" aufzunehmen. Die fünf Death-Metal-lastigen Songs der EP verbindet ein lyrisches Gesamtkonzept, das stark von klassischer Science Fiction beeinflusst ist und von Zivilisation und Untergang handelt. Genauer möchte Textschreiber Klock sich nicht äußern, der Hörer/Leser solle sich lieber sein eigenes Bild machen. Aus jedem der Songs kann man die vielen unterschiedlichen Einflüsse der vier Musiker heraushören, die sich nicht in Schubladen stecken lassen wollen und Spass an überraschender und abwechslungsreicher Musik haben.

Die EP ist mittlerweile veröffentlicht, als Digipak mit einem Artwork das ebenfalls von der Band stammt.

The Watcher möchten natürlich nachlegen, deshalb hat das Songwriting bereits begonnen. Die neuen Songs werden einige Überraschungen, interessante Stilmixe und noch mehr Abwechslung bieten.